

Politik

Das Volk fragt – Experten antworten

Eine Leseranregung zum Interview mit Dr. Andreas Gartwyhl

Leserbrief an den genialen Politologen Dr. Andreas Gartwyhl:

Sehr geehrter Herr Gartwyhl

Nun wird es also geschehen – wider mein Erwarten – wie Sie im Osteranzeiger prognostiziert haben: Die FDP wird grosse Wahlsiegerin 2011! Weil, wie die Aargauer Zeitung vom 12. Mai 2010 berichtet, der Freisinnige Solothurner Regierungsrat Christian Wanner die Allianz FDP-BDP fordert und proklamiert, dass die FDP ihren zweiten Sitz im Bundesrat an Eveline Widmer-Schlumpf abtreten soll.

Ein genialer Weg, der zum grossen Sieg führen wird! Viva Rumantscha!
Viva Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf

Eine Leserin, die weiter denkt

Da Dr. Gartwyhl als Wahlkämpferhelfer der BDP befangen ist nimmt sein Freund und Assistent Professor Ronald T. Trinker (ehemaliger Investment-Chef von Lehman-Brothers, Konstrukteur der Ölplattform «Deep Water Horizon» der Ölfirma Transocean)

Sehr geehrte Leserin, die weiter denkt

Ihre, von einem Käseblatt inspirierte, Idee ist durchaus interessant. Aber eigentlich sollten die Begriffe „freisinnig“, „Solothurn“ und „Regierungsrat“ bereits sagen wie schnapsig diese Idee ist. FDP und BDP würden ihr Gesicht verlieren (Herr Merz weiss zwar schon wie sich das anfühlt). Die von Ihnen angesprochen Bundesrätin Widmer-Schlumpf hat Ihren Sitz sowieso nur noch auf Zeit. Man kann es vergleichen mit einer Sanduhr die langsam abläuft.

Ein Aspekt, welche Ihre Idee allerdings stützt ist der folgende: Die politische Mitte in der Schweiz ist brutal überfüllt. Dort tummeln sich die CVP, die EVP, FDP und BDP, die Grünliberalen und seit neustem auch die Piratenpartei welche eine mit dem Anschluss ihres frisch gewählten winterthurer Gemeinderates an die grünliberale Fraktion stark nach hinten (!) gerutscht ist. Fusionen in der Mitte würden sicher für Entspannung sorgen. Eine Allianz FDP-BDP würde der BDP in der momentanen Situation nur Schaden und die FDP ist eigentliche eine Partei der erfolgreichen Unternehmer, ergo kein Platz für Hans Grunder.

Als Fazit möchte ich Ihnen raten. Hinterfragen Sie die Artikel des „Wannerschen Monopol-Blatt“ kritisch. Halten Sie Eveline Widmer-Schlumpf ruhig die Treue. Dann ist Hans Grunder nicht so alleine...

Politische Grüsse

Ihr Ronald T.Trinker